Wisycom

TON/BEGRIFFE

Italienischer Hersteller hochwertiger Funkstrecken für Mikrofone — bekannt für störungsfreie Übertragung auch bei schwierigen Frequenzen.

Technische Details Wisycom-Systeme nutzen eine proprietäre digitale Kompandierung mit 32-Bit-Verarbeitung und bieten wahlweise 25 kHz oder 12,5 kHz Kanalabstände. Die Sender erreichen Sendeleistungen von 10, 25 oder 50 mW und laufen bis zu 8 Stunden mit Standard-AA-Batterien. Charakteristisch ist die Dual-Antenna-Diversity-Technologie mit automatischem Antenna-Switching für störungsfreien Empfang. Die Geräte verfügen über OLED-Displays mit Real-Time-Spektrum-Analyzer und ermöglichen Fernsteuerung über Infrarot. Wisycom bietet analoge FM-Systeme und digitale Übertragung mit proprietären Algorithmen, die Latenzzeiten unter 2 ms erreichen. Geschichte & Entwicklung 1987 gründeten die Fernmeldetechnik-Ingenieure Polo und Abbonizio Wisycom als Reaktion auf die mangelnde Qualität damaliger Funkmikrofon-Systeme. Der Durchbruch kam 1995 mit dem MTP40-System, das erstmals True-Diversity-Empfang in kompakter Bauweise bot. 2003 führte Wisycom die erste digitale Übertragung mit proprietärer Kompression ein. 2010 folgte die Einführung der MRK960-Serie mit Wideband-Empfängern, die bis zu 60 MHz Spektrum gleichzeitig überwachen können. Seit 2018 bietet das Unternehmen auch Dante-Integration für IP-basierte Audionetworks. Praxiseinsatz im Film Wisycom-Systeme finden bevorzugt bei anspruchsvollen Produktionen Verwendung, wo Audioqualität und Zuverlässigkeit entscheidend sind. Die Systeme kamen bei Filmen wie "Roma" (2018) und "1917" (2019) zum Einsatz, wo die geringe Latenz bei Playback-Synchronisation kritisch war. Typischer Workflow: Sound Mixer konfiguriert die Sender über Infrarot-Programmierung, während der Boom Operator die spektrale Umgebung über die integrierten Scanner überwacht. Vorteil: außergewöhnliche HF-Performance auch in schwierigen Umgebungen. Nachteil: höhere Anschaffungskosten und komplexere Bedienung als Standardsysteme. Vergleich & Alternativen Wisycom positioniert sich im Premium-Segment oberhalb von Audio-Technica oder Shure, konkurriert jedoch direkt mit Lectrosonics und Zaxcom. Im Gegensatz zu Lectrosonics' Fokus auf Robustheit setzt Wisycom auf Audioqualität und Spektrum-Effizienz. Zaxcom bietet ähnliche digitale Features, jedoch mit anderer Kompression-Philosophie. Für Standardproduktionen mit begrenztem Budget eignen sich Sennheiser EW-G4 oder Sony UWP-D-Serien. Wisycom wird gewählt, wenn maximale Audioqualität, schwierige HF-Umgebungen oder spezielle Anforderungen wie Ultra-Low-Latency erforderlich sind.